

Produktname: CD10 (7C7) Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM00733**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:50-1:100

tnis

Molekulargewicht -

Antigen-Informationen

Genname	MME MME; EPN; Neprilysin; Atriopeptidase; Common acute lymphocytic leukemia antigen;
Alternative Namen	CALLA; Enkephalinase; Neutral endopeptidase 24.11; NEP; Neutral endopeptidase; Skin fibroblast elastase; SFE; CD10
Gen-ID	4311
SwissProt ID	P08473
Immunogen	Synthetisches Peptid von CD10

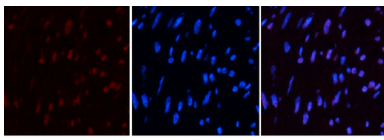
Hintergrund

CD10 ist ein Transmembranprotein vom Typ II und fungiert als zinkabhängige Metallopeptidase. Es spaltet bevorzugt 1–3 Aminosäuren am N-Terminus von Peptiden ab, wobei neutrale Aminosäuren wie Valin, Isoleucin, Phenylalanin, Leucin oder Alanin bevorzugt werden. CD10 ist am Abbau des atrialen natriuretischen Faktors (ANF) beteiligt und zeigt UV-induzierbare Elastaseaktivität gegenüber präelastischen und elastischen Hautfasern.

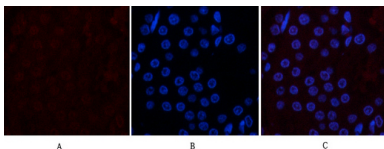
Forschungsbereich

Immunologie

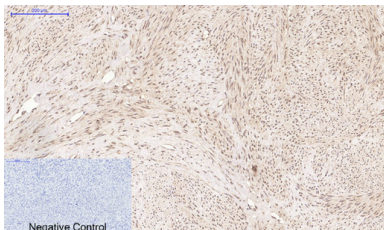
Bilddaten



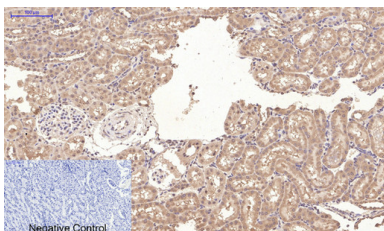
Immunfluoreszenzanalyse von CD10 (7C7) im menschlichen Uterusgewebe unter Verwendung des CD10 (7C7)-Antikörpers (rot) und DAPI (blau).



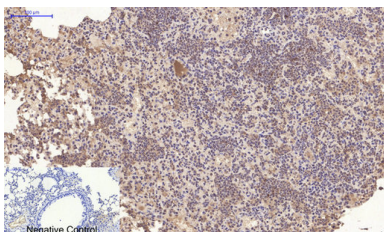
Immunfluoreszenzanalyse von CD10 (7C7) in Rattennieren unter Verwendung von CD10-Antikörper (rot) und DAPI (blau).



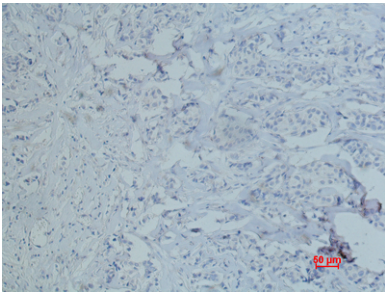
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Uterusgewebe mittels CD10-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Als Negativkontrolle diente ausschließlich der Sekundärantikörper.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattennierengewebe mittels CD10-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Als Negativkontrolle diente ausschließlich der Sekundärantikörper.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mauslungengewebe mit einem CD10-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Als Negativkontrolle diente ausschließlich ein Sekundärantikörper.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe mittels CD10 (7C7)-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.